
FREQUENTIS erneuert militärisches Radardatenetz der Bundeswehr

- **Landesweites Sensornetzwerk an 22 Standorten**
- **MilRADNET nutzt bewährte und innovative Technologie von Frequentis für den Austausch und die Verteilung von Flugüberwachungsdaten**
- **Das Netzwerk trägt maßgeblich zur Sicherheit des deutschen und gesamteuropäischen Luftraums bei**

Die Entwicklung des MilRADNETs begann im Jahr 2004 und wurde als wegweisende Lösung für den Austausch und die Verteilung militärischer Flugüberwachungs- und Flugplandaten konzipiert. Der neue Vertrag stellt einen wichtigen Meilenstein in der langjährigen Partnerschaft zwischen der Bundeswehr und Frequentis dar.

Das MilRADNET war das erste militärische Radardatenetz in Deutschland. Im jüngsten Projekt wird SDDS-NG (Surveillance Data Distribution System - Next Generation) das Vorgängersystem ablösen. Diese Umstellung ist ein wichtiger Schritt, der die Leistungsfähigkeit und Effektivität der Überwachungsdatenverarbeitung noch weiter verbessern wird. Zusätzlich können die Anforderungen an Stabilität und Skalierbarkeit, bedingt durch neue Technologien und zusätzliche Nutzungseinheiten von Flugüberwachungsdaten, effizient erfüllt werden.

"Die Reise von MilRADNET spiegelt unser unermüdliches Bestreben wider, die militärische Kommunikation und Vernetzung auf höchstem Niveau zu halten. Die Fortführung des MilRADNET-Projekts ist ein Meilenstein in unserer langjährigen Zusammenarbeit. Es unterstreicht unsere Entschlossenheit, stets erstklassige Lösungen für die Bundeswehr anzubieten, die auf kontinuierlicher Entwicklung und Innovation basieren", betont Constantin von Reden, Geschäftsführer der Frequentis Comsoft GmbH.

Mit der Erneuerung des Netzwerks wird die Bundeswehr über ein im weltweiten Vergleich erstklassiges Sensornetzwerk verfügen, mit dem sie den deutschen Luftraum noch effizienter überwachen kann. Als landesweites Sensornetzwerk mit hoher Skalierbarkeit leistet das MilRADNET zudem einen wesentlichen Beitrag für die gesamteuropäische Luftverteidigung.

„Das MilRADNET ist ein Kernelement für die Aufbereitung des Luftlagebildes, indem es die militärischen und zivilen Radarsensordaten von Luftfahrzeugen, Flugkörpern und Flugobjekten zusammenführt und mit seinen Auswerte- und Managementfunktionen für die spezifische Anwendung der Luftwaffe zur Verfügung stellt. Mit der nun angelaufenen Obsoleszenzbeseitigung machen wir das MilRADNET zukunftssicher für die Überwachung des deutschen Luftraums“, ergänzt Holger Pietsch, Oberstleutnant bei der Bundeswehr.

Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit etwa 2.200 MitarbeiterInnen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften und RepräsentantInnen in über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an mehr als 45.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von EUR 386,0 Mio. und ein EBIT von EUR 25,0 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Über FREQUENTIS Comsoft

Frequentis Comsoft ist seit 2016 das Kompetenzzentrum der Frequentis-Gruppe für AMHS, AIM, Surveillance-Technologien und ATM-Systeme. Frequentis Comsoft bietet softwarezentrierte Lösungen, die die gesamte Surveillance-Datenkette abdecken: von der Sensorik über die Verteilung und Verarbeitung bis hin zur Anzeige.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074